Gemeindekurier Nr.114

August 2026 - Oktober 2026



Bild: Sonja Dahler

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen

– Angedacht –

„Ich bin dann mal weg! Machen Sie´s gut!“

Am Sonntag, dem 07. Juni 2026, war es soweit. Im Waldgottesdienst unter dem Barbarakreuz wurde ich offiziell von Pröpstin Meike Bräuer-Ehgart aus meinem aktiven Dienst als Pfarrer entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet.

Liebe Gemeinde,

deshalb darf ich mich in diesem Gemeindebrief von Ihnen und Euch verabschieden und wünsche der Kirchengemeinde Delligsen und den Menschen in der Region am Hils Gottes Segen.

In meiner zweijährigen Pfarrtätigkeit habe ich als „Springer“ bzw. „Feuerwehrkraft der Propstei“ in Delligsen quasi nur ausgeholfen. Dennoch habe ich versucht, das kirchliche Leben ein wenig anders, interessanter und lebendiger zu gestalten und wirken zu lassen als Sie es wahrscheinlich bisher gewohnt waren.

Besonders die themenorientierten Veranstaltungen und Gottesdienste wie der Rehkitzgottesdienst, die „Pfefferandacht“ oder der Träume- und Heimatgottesdienst kommen mir dabei in den Sinn. Mit viel Spaß habe ich mich als Vogelscheuche im Familiengottesdienst zum Erntedankfest vor knapp 2 Jahren eingebracht. Auch die ergreifende Hubertusmesse mit den jugendlichen Fackelträgern der Feuerwehr, die im Anschluss an den Gottesdienst dem nachfolgenden Konzert einen feurigen Rahmen gaben, werden, wie ich denke, allen Anwesenden in Erinnerung bleiben. Im Freibad wird man sich sicherlich an den Seemanns- und Strandgottesdienst erinnern.

Bei Familienwanderungen zu den Hütten im Hils haben wir Waldandachten gefeiert oder auch zu Himmelfahrt an der Braunschweiger Hütte in Kooperation mit dem Heimatverein.

Beim Adventsmarkt rund um die Kirche durfte ich zu jeder Veranstaltung mit einem geistlichen Impuls beitragen, wie auch auf so mancher Versammlung im Dorf.

Aber auch die ökumenischen Gottesdienste und Veranstaltungen, wie zur Einschulung oder zu Pfingsten, haben unsere lebendige Gemeindearbeit im engen Schulterschluss mit der katholischen Gemeinde gezeigt.

Kirche muss mitten im Leben stehen und Teil des Lebensalltags sein. Dafür habe ich mein gesamtes Dienstleben gearbeitet. Schön, dass ich das auch hier in Delligsen und in der Region tun konnte.

Ich freue mich, dass wir im Kirchenvorstand die guten Beziehungen und Kooperationen zu Vereinen, Feuerwehr, Organisationen, dem WIR oder auch zur Kommune intensivieren konnten. All das lebt mit den Menschen, die sich mit ihren Ideen, ihrer Zeit und Arbeitskraft dafür einbringen.

Ich hoffe sehr, dass der Elan, der sich im Ort zwischen Kirche und Vereinen entwickelt hat, fruchtbar fortgeführt wird.

Wichtige Aufgabe wird es in diesem und im kommenden Jahr sein, die St.-Georgs-Kirche zu renovieren, sie zu erhalten und die „Seele von Delligsen“ für alle Menschen im Ort und in der Region am Hils als geistlichen sowie sozio-kulturellen Veranstaltungsort auszubauen. Es wäre schön, wenn viele dabei mitmachen und auch die Kommune und die Vereine den Stellenwert ihrer Kirche erkennen, Verantwortung und Freude dafür aufbringen und alle an einem Strang ziehen und die Kirche mit Familienzentrum und Kindergarten als zentralen Veranstaltungsort für alle verstehen, ihn selbst nutzen und mit Leben füllen.

Es bleibt immer viel zu tun. Dabei bleibt festzuhalten, dass kirchliches Leben, Kirche als Kulturgut, die Pflege von Traditionen, aber auch ein sich modern entwickelnder und ansprechender Glaube mit gutem Gottvertrauen immer Bestandteil dörflichen Lebens bleiben sollten.

Ich habe in meiner kurzen „Aushilfszeit“ als geistlicher Hirte versucht dazu beizutragen. Es hat mir viel Freude gemacht für Sie und Euch da zu sein. Auch bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Dabei habe ich sehr viele herzliche Menschen kennenlernen dürfen. Herzlichen Dank dafür!

Zum Andenken noch **eine kleine Geschichte** aus meinem Leben als Geschenk:

Bei meinem Verabschiedungsgottesdienst im Wald habe ich von ihr erzählt, **von „Big Mama“.**
Ich hatte sie auf einer meiner Rucksackreisen Anfang der 80iger Jahre in Lateinamerika auf der Insel Guanaja, vor Honduras in der Karibik gelegen, kennengelernt. Sie ist mir seit unserer Begegnung tief im Herzen geblieben. Ich kam damals, gefühlt halb tot, auf der Karibikinsel an, suchte mir eine billige Absteige und legte mich mit Fieber, Erbrechen, Durchfall und Schüttelfrost in meinem Hotelzimmer ab. Ich fühlte mich wie zwischen Himmel und Erde. Da klopfte es an der Tür und sie kam rein: „Big Mama“, eine stämmige, schwarze Frau mit ihrem Baby auf dem Arm. In ihrer anderen Hand hielt sie eine Flasche Cola und Sodapulver. „Nehmen Sie das“, sagte sie, „dann wird es Ihnen bald wieder besser gehen.“ Ich sah die Frau total verdutzt an. Einfach gekleidet, sicherlich aus ärmsten Verhältnissen stammend, hielt sie mir die Colaflasche entgegen, die sie mir von dem wohl bisschen Geld, was sie besaß, gekauft hatte. „Warum tun Sie das? Dann noch für einen Wildfremden. Sie kennen mich doch gar nicht“, fragte ich ergriffen. „Wissen Sie“, antworte sie mir. „Ich werde wahrscheinlich nie von dieser Insel herunterkommen. Dafür habe ich kein Geld. Aber mein Sohn, dem soll es mal besser gehen. Der soll in die Welt gehen und ein gutes Leben haben. Und wenn er mal irgendwo ist und Hilfe braucht, hoffe ich, dass da jemand ist, der sich seiner annimmt und ihm hilft.“
Die gute Frau, „Big Mama“, hat mir damals geholfen. Sie hat mir gezeigt, was gelebtes Evangelium bedeutet, gelebte Nächstenliebe. Ich habe auch gelernt, dass es oft nicht darauf ankommt, jemanden etwas zurückzugeben, wenn man etwas von ihm bekommen hat. Schon gar nicht mit dem Gefühl „ich muss es ihm oder ihr rechtmachen“. Sondern es ist wichtig dann, irgendwann und irgendwo, für jemanden da zu sein, der meine Hilfe braucht.

Möge Gottes Fürsorge und unsere christliche Nächstenliebe Wellen schlagen überall, wo wir sind, in unser aller Leben hinein.

Vergelts Gott! Glück auf! Alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft! Ich melde mich ab!

Ihr und Euer Bernd Kuchmetzki, Pfarrer i.R.

Verabschiedung von Pfarrer Bernd Kuchmetzki

Ein Gottesdienst unter dem Barbarakreuz



(eki) Am 7. Juni 2026 wurde Pfarrer Bernd Kuchmetzki in einem Waldgottesdienst von Pröpstin Meike Bräuer-Ehgart aus seinem aktiven Pfarrdienst freigesprochen.

Ganz so, wie wir ihn in den vergangenen Jahren kennengelernt haben, naturverbunden und den Menschen zugewandt, wünschte sich Pfarrer Kuchmetzki keine große Abschiedsfeier. Seine Verabschiedung fand daher an der Barbara Baude unter dem Barbarakreuz statt, mitten im Wald, umgeben von Gottes Schöpfung und in einer Atmosphäre, die seinem Wesen entsprach.

Zahlreiche Gemeindeglieder, Wegbegleiter sowie Vertreter aus Kirche, Vereinen und dem öffentlichen Leben waren gekommen, um gemeinsam Abschied zu nehmen und ihm für sein Wirken zu danken.

Seine Abschiedspredigt stand unter der Frage: „Was soll ich Euch mitgeben?“. Wie so oft begann er den Gottesdienst mit Geschichten. Er selbst verstand sich als Geschichtenerzähler des Evangeliums, ganz nach dem Vorbild Jesu Christi, der den Menschen Gottes Botschaft durch Gleichnisse und Erzählungen nahebrachte.

Im Mittelpunkt seiner Predigt stand die Aufforderung, die uns von Gott geschenkte Zeit bewusst zu nutzen. Menschen, die uns wichtig sind, sollten früh genug erfahren, wie viel sie uns bedeuten. Worte der Liebe, der Dankbarkeit, der Wertschätzung und der Versöhnung dürfen nicht aufgeschoben werden, sondern gehören in das Hier und Jetzt.

Ein besonderes Bild gab er der Gemeinde mit auf den Weg, als er die Bedeutung des Kreuzes erklärte. Die senkrechte Linie des Kreuzes steht für die Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und den Menschen. Die waagerechte Linie symbolisiert die Verbindung der Menschen untereinander. Erst beide Linien zusammen bilden das Kreuz

und zeigen, dass christlicher Glaube sowohl die Beziehung zu Gott als auch die Liebe und Verantwortung gegenüber den Mitmenschen umfasst.

Die Pröpstin dankte Pfarrer Kuchmetzki für seinen langjährigen und engagierten Dienst in der Landeskirche. Sie beschrieb ihn als einen Menschen voller Tatendrang, der stets neue Ideen und Projekte im Blick hatte und dabei nicht nur plante, sondern auch selbst tatkräftig mit anpackte, um seine Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen. Als Zeichen des Dankes überreichte sie ihm einen Präsentkorb mit vielen Dingen, die seinen persönlichen Vorlieben entsprachen, von Wein und Bier über ein gutes Schnäpschen bis hin zu Präsenten rund um seine Hobbys Jagd und Angeln.

Während ihrer Ansprache zog sich der Himmel immer weiter zu und schließlich setzte leichter Regen ein. Mit einem Lächeln bemerkte die Pröpstin: „Sogar der Himmel weint heute." Dieser Satz sorgte für ein nachdenkliches Schmunzeln und berührte viele der Anwesenden. Der einsetzende Regen schien die besondere Stimmung dieses Abschiedstages zu unterstreichen.

Auch der Kirchenvorstand verabschiedete sich mit herzlichen Worten. Der Vorsitzende Carsten Schillert bedankte sich für den frischen Wind, den Pfarrer Kuchmetzki in die Gemeinde gebracht habe. Mit seinen Ideen, seiner Offenheit und seinem Engagement habe er viele Impulse gesetzt und das Gemeindeleben bereichert. Gleichzeitig brachte er das Bedauern vieler Gemeindeglieder zum Ausdruck, dass Pfarrer Kuchmetzki nicht schon viel früher den Weg in die Gemeinde gefunden habe. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte auch der Kirchenvorstand ein Geschenk, das seine persönlichen Interessen und Hobbys aufgriff.

Die große Wertschätzung, die Pfarrer Kuchmetzki weit über die Grenzen der Kirchengemeinde hinaus genoss, zeigte sich auch in den weiteren Grußworten. Für den Heimatverein, zu dem er einen engen und vertrauensvollen Kontakt gepflegt hatte, sprach Peter Scholz bewegende Worte des Dankes. Er würdigte insbesondere das große Interesse von Pfarrer Kuchmetzki an der Geschichte, den Traditionen und dem kulturellen Leben der Region. Seine Unterstützung und seine Verbundenheit mit dem Heimatverein hätten viele gemeinsame Begegnungen und Projekte möglich gemacht.



Auch die katholische Kirchengemeinde richtete ein Grußwort an den scheidenden Pfarrer. Stellvertretend für die Gemeinde erinnerte Hubert Beder an die vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit der vergangenen Jahre. Die ökumenische Gemeinschaft sei Pfarrer Kuchmetzki stets ein Herzensanliegen gewesen. Mit zahlreichen gemeinsamen Gottesdiensten und Veranstaltungen habe er dazu beigetragen, das Miteinander der christlichen Gemeinden zu stärken und lebendig zu gestalten. Für diesen Einsatz wurde ihm herzlich gedankt.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Gäste zu einem gemeinsamen Mitbringbuffet eingeladen. Viele Gemeindeglieder hatten mit großem Engagement eine bunte Auswahl an Speisen und Kuchen vorbereitet, sodass ein reichhaltiges und vielfältiges Buffet entstand. In entspannter Atmosphäre nutzten die Besucher die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen auszutauschen und persönliche Worte des Dankes an Pfarrer Kuchmetzki zu richten. Das gemütliche Beisammensein spiegelte die Verbundenheit wieder, die in den vergangenen Jahren gewachsen war. Es wurde deutlich, wie viele Menschen Pfarrer Kuchmetzki mit seiner offenen, herzlichen und tatkräftigen Art geprägt und begleitet hat. So klang der Tag bei guten Gesprächen, fröhlicher Gemeinschaft und vielen guten Wünschen für seinen weiteren Lebensweg aus.

Die vielfältigen Grußworte und Begegnungen machten deutlich, wie sehr Pfarrer Kuchmetzki nicht nur als Seelsorger, sondern auch als Mensch geschätzt wurde. Sein Wirken reichte weit über die Grenzen der Kirchengemeinde hinaus und hinterließ Spuren im kirchlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben.

Mit seinen Gedanken, Geschichten und seiner lebensnahen Verkündigung hinterließ Pfarrer Kuchmetzki eine wertvolle Botschaft, den Glauben im Alltag zu leben, Gemeinschaft zu pflegen und die Zeit als kostbares Geschenk Gottes zu begreifen.



Die Gemeinde dankt Pfarrer Bernd Kuchmetzki herzlich für seinen Dienst, seine seelsorgerliche Begleitung, seine Tatkraft und die vielen Geschichten, mit denen er das Evangelium lebendig werden ließ.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm Gottes reichen Segen, Gesundheit, Freude und viele erfüllende Begegnungen.

„**Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“** *(1. Korinther 13,13)*

Ruheständе führen zu Wechsel in der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser, während andernorts noch darüber diskutiert wird, ob Veränderungen in unserer Kirche in dem geplanten Umfang tatsächlich notwendig sind, beginnt der Prozess in Delligsen bereits:

Zum 1. August übernehmen ich – Thomas Ehgart – und Regiomanagerin Anna Feg schrittweise die Geschäftsführung für die Kirchengemeinde Delligsen und dem Pfarrverband Am Hils.

Der Wechsel beginnt zunächst in Delligsen und wird in den kommenden Monaten auf die gesamte Region ausgeweitet. Anlass ist der Weggang von Pfarrer Bernd Kuchmetzki und später von Pfarrer Michael Pfau, die beide nach vielen Jahrzehnten ihres Dienstes in den verdienten Ruhestand gehen.

Ob und wann die Region einen neuen Pfarrer oder eine neue Pfarrerin bekommen, ist derzeit noch offen. Darum übernehmen nun Kolleginnen und Kollegen aus der Propstei die Vakanzvertretung.

Anna Feg bringt als Regiomanagerin ihre Erfahrung aus der Arbeit mit mehreren Gemeinden der Region mit und kennt die Abläufe und Ansprechpartner vor Ort bereits gut. Gemeinsam mit mir wird sie die Geschäftsführung künftig verantworten. Wir sind ein eingespieltes Team, wobei die Größe der Region und die Vielzahl der Aufgaben eine große Herausforderung darstellen, die ohne die tatkräftige und kompetente Unterstützung der Haupt- und Ehrenamtlichen vor Ort nicht zu bewältigen wäre. Ich freue mich auch in meiner Rolle als Kirchenregierungsmitglied und Landessynodaler auf die Herausforderung und den Austausch mit den Menschen vor Ort.



Fragen und Anliegen können jederzeit an Anna Feg oder mich gerichtet werden – auch per WhatsApp bin ich gut erreichbar.

Wer etwas wissen möchte, darf sich gerne und ohne Scheu melden.

Kontaktdaten Pfarrer Ehgart
Mobil und WhatsApp:
0151 / 524 422 867
Mail: Thomas.Ehgart@lk-bs.de
(Foto: Pfarrer Thomas Ehgart)

Neben meinen Aufgaben als Mitglied der Kirchenregierung, betreue ich die Stiftkirchengemeinde in Bad Gandersheim und noch fünf weitere Kirchorte. „Ich mache den Job jetzt seit 20 Jahren und ich weiß noch nicht genau wie, aber wir werden das zusammen schaffen“.

Für die Kasualien – Taufen, Trauungen und Beerdigungen – kann ich darum auch nicht zuständig sein. Diesen Dienst übernehmen Kolleginnen und Kollegen aus der Propstei Gandersheim-Seesen. Die Einzelheiten werden nach den Sommerferien vereinbart und dann bekannt gegeben.

Ihr Pf. Thomas Ehgart

Informationen vom Kirchenvorstand

Liebe Leserinnen und Leser, die kommenden Wochen und Monate sind gekennzeichnet von Veränderungen, von Abschieden und Ankommen in neuen Ämtern wie auch Aufgaben.

Abschiede und Neuanfänge

Pfarrer Bernd Kuchmetzki und Pfarrer Thomas Ehgart

Der Kirchenvorstand dankt **Pfarrer Bernd Kuchmetzki** für zwei sehr gute Jahre. Pfarrer Bernd Kuchmetzki hat hoch engagiert, den Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde mitgenommen in neue Zeiten, durch seine unkonventionelle Art, seine Ideen und Ausführungen von Gottesdiensten wie Andachten, auch an für uns bislang seltenen Orten der Verkündigung.

Er legt großen Wert auf ein stärkeres Zusammenwirken der Kirchengemeinden in der Region und hat nach kurzer Zeit den Wert der in Delligsen gelebten Ökumene erkannt und persönlich weiter gefördert.
Der gesamte Kirchenvorstand dankt Pfarrer Bernd Kuchmetzki für das Hinausschieben seiner Pensionierung auf den 31.07.2026 und die zwei guten gemeinsame Jahre!

Wir hoffen sehr, dass durch die anstehenden Urlaube an den schönsten Stellen der Erde – neben dem Leine- und Weserbergland – seine Akkus wieder so aufgeladen sind, dass wir in nicht allzu ferner Zukunft behilflich sein dürfen, beim Abbau überschüssiger Energie helfen zu können.

Gut auf die Herausforderungen der Zukunft von Pfarrer Bernd Kuchmetzki vorbereitet, freuen wir uns auf die weiteren Reformschritte mit Pfarrer Thomas Ehgart.

Herzlich willkommen!

Pfarrer Thomas Ehgart wird die Geschäftsführung der Kirchengemeinde Delligsen zum 1. August 2026 übernehmen. Er ist als Mitglied der Kirchenregierung und Arbeitsgruppe Strukturreform ein ausgewiesener Fachmann in vielen Themen, die unsere Kirchengemeinde in naher Zukunft bewegen werden. Wir freuen uns auf das gemeinsame Wirken zum Wohle der Menschen in Delligsen.

Sonja Dahler – Sina Maria Eichhorn – Tessa Sünnemann

Zum Ende des laufenden Kindergartenjahres 2025/2026 am 31. Juli 2026 wechselt die stellv. Kindergartenleiterin **Sonja Dahler** auf eigenen Wunsch hin in den wohlverdienten Ruhestand. Sonja Dahler hat in vorbildlicher Erfüllung ihrer Aufgaben zunächst viele Jahre im Zusammenwirken mit der langjährigen Kindergartenleiterin **Silvia Seipelt** und zuletzt mit **Heike Werst** große Verdienste um die bestmögliche Förderung vieler Jahrgänge von Kindern aus Delligsen und den Orten des Flecken Delligsen verdient gemacht.

In ihrer Funktion als stellv. Kindergartenleiterin hat sie sich bei der stetigen Weiterentwicklung des Ev. Kindergartens Delligsen an neue Herausforderungen und Erwartungen von Gesellschaft, Kindern und Eltern bleibende Verdienste erworben. Highlights sind dabei das Mitwirken an Schutzvorschriften für die Jüngsten, die Bau- und Umbaumaßnahmen 2012-13 sowie 2017-20 sowie die leitende Tätigkeit in der Zwischenphase nach dem Ausscheiden von Silvia Seipelt und vor dem Dienstantritt von Heike Werst.

Sonja Dahler gebührt zudem großer Dank für den Auf- und Ausbau der Angebote des Ev. Familienzentrums St. Georg Delligsen. Wir hoffen sehr, dass sie auch zukünftig dem Ev. Familienzentrum St. Georg eng verbunden bleiben wird.

Wir freuen uns sehr, dass die langfristig vorbereitete Übergabe der Aufgaben an die zukünftige stellv. Kindergartenleiterin kurz vor einem erfolgreichen Abschluss steht.

Mit **Sina Maria Eichhorn** übernimmt eine erfahrene Erzieherin, die sich in den letzten Monaten mit gezielten Fortbildungen auf die neuen Aufgaben vorbereitet hat, zum 1. August 2026 die Nachfolge. Damit verbunden ist zugleich die Funktion der Standortleitung des Kita Standortes „Rotestraße“.

Durch den Aufstieg von Sina Maria Eichhorn zur Standortleitung „Rotestraße“, wird die bislang von ihr übernommene Funktion der stellv. Standortleitung „Rotestraße“ frei. Der Kirchenvorstand überträgt, nach einem hausinternen Interessenbekundungsverfahren, die Funktion der stellv. Standortleitung des Kita Standortes „Rotestraße“ an die Erzieherin **Tessa Sünnemann**.

Wir freuen uns auf das Zusammenwirken mit Sina Maria Eichhorn und Tessa Sünnemann zum Wohle der Jüngsten in Delligsen.

Heiner Sackmann und Martina Nickut

Vor kurzer Zeit erreichte uns die traurige Nachricht vom Ableben unseres langjährigen ehrenamtlichen Archivars **Heiner Sackmann**. Der Kirchenvorstand wird Heiner Sackmann in großer Dankbarkeit für sein ehrenamtliches Engagement, besonders dem Führen der Kirchenbücher und detaillierten individuellen Recherchen sowie seinem Mitwirken an der letzten Chronik der Kirchengemeinde, ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seiner Familie wünschen wir Gottes Nähe, Trost und Kraft. Möge ihre Trauer getragen sein von der Hoffnung auf Jesus Christus, der von sich sagt: *"Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt."*

Die Kirchenbücher werden zukünftig von Pfarramtssekretärin **Martina Nickut** geführt.

Wenn Sie Interesse an kirchlicher Heimatkunde haben und ihre Zeit ehrenamtlich an dieser Stelle einbringen möchten, melden Sie sich bitte bei mir. Meine Kontaktdaten finden Sie am Ende des Artikels.

Podiumsdiskussion am 25. August zur Bürgermeisterwahl

Eine politische Diskussion in der Kirche? Ja, warum denn nicht. Die Anfrage des Werbe-Interessen-Ring Delligsen e. V. (WIR) wurde schnell und positiv beantwortet.

Den Wahlberechtigten im Flecken Delligsen wird eine Gelegenheit geboten, die Kandidaten um das Amt des Bürgermeisters im Flecken Delligsen persönlich kennenzulernen und zu befragen.

Gemeindekurier

Die Podiumsdiskussion **am Dienstag, 25.08.2026 um 18.30 Uhr** wird von Markus Riese – ehemaliger Chefredakteur der Alfelder Zeitung – moderiert.

Das Eintreten für die freiheitlich demokratische Grundordnung ist für die Ev. Kirchengemeinde Delligsen eine Selbstverständlichkeit und alternativlos. Die Vorbereitungen zur Durchführung von freien und geheimen Wahlen und dem dazugehörigen Wahlkampf, mit einem fairen öffentlichen Wettstreit von Kandidaten und Kandidatinnen, gehören dazu.

Ihr Carsten Schillert
Kirchenvorstandsvorsitzender
Tel.: 0160 / 531 76 11 - Mail: Carsten.Schillert@lk-bs.de

Sanierung und Rettung der „Seele von Delligsen“

(csc) Das Zentrum von Delligsen eines Tages ohne die St.-Georgs-Kirche, sicherlich für viele Menschen unvorstellbar. Damit uns ein solches Schicksal in Delligsen erspart bleibt, gilt es jetzt zu handeln.

Im Zuge der unmittelbar bevorstehenden Strukturreformen, der fehlenden Pfarrpersonen, des Rückgangs der Teilnehmenden am klassischen Sonntagsgottesdienst, muss man nicht Hellseher sein um zu erahnen, dass die Anzahl der Gottesdienste auch in Delligsen sinken wird.

Folglich stehen reine Verkündigungskirchen in naher Zukunft vor besonders großen Herausforderungen. Anfang diesen Jahres hat der Kirchenvorstand in zwei samstäglichen Klausursitzungen ein Konzept erarbeitet zur **Umgestaltung der St.-Georgs-Kirche in eine Verkündigungs- und Veranstaltungskirche.**

Dank der Arbeit in den Vorjahren und vieler Kooperationen, wie z. B. mit der Delligser Initiative um Rolf Ahrens „Liederzeit – Zeit für Lieder“ sowie vieler eigener Konzerte und Veranstaltungen, „fangen wir nicht bei null an“.

Es wäre mehr als fahrlässig, wenn sich die Kirchengemeinde auf dem Ist ausruhen würde. Es gilt vielmehr die gute Ausgangsbasis zu nutzen.

Die aktuellen inhaltlichen Überlegungen gehen so weit, Räume des Familienzentrums, das Kirchenschiff und Räume der bisherigen Pfarrwohnung als Schulungszentrum zu nutzen.

Seit 2019 hat der Kirchenvorstand den Schwerpunkt der baulichen Maßnahmen an und in die St.-Georgs-Kirche verlagert.

Folgendes wurde in den letzten Jahren schon geschaffen:

- **Installation von Absturzsicherung an beiden Aufgängen zur Empore und beidseitig (Fenster- und Innenseite) auf der Empore**
- **Instandsetzung des Eingangspodestes zur Sakristei an der Seite Hilsstraße**
- **Umrüstung der vorhandenen Leuchtmittel auf LED**
- **WLAN in der Kirche**
- **Wiederherstellung der Absturzsicherung durch Erneuerung der Zaunanlage an Rote- und Hilsstraße**

Im Zuge der Sanierung der Kirchturmspitze von 2020 bis 2023 hat die Kirchengemeinde weitere Maßnahmen veranlasst:

- **Digitalisierung der Glockensteuerung**
- **Anstrich von EG und OG des Kirchturms**
- **Neue Elektroinstallation und Beleuchtung im EG und OG des Kirchturms**

Die Zeit wurde genutzt, wir haben bei den vorgenannten Maßnahmen umfangreiche Zuschüsse der Landeskirche bzw. Baupflegestiftung mit einsetzen können.

In diesem Jahr war der Antrag auf Bezuschussung der Innensanierung des Kirchenschiffs erfolgreich. **Im Zuge dieser Arbeiten werden an der Gewölbedecke im gesamten Kirchenschiff die Risse erst erweitert um sie dann zu schließen. Im Anschluss erfolgt ein Schutzanstrich der Decke.**

Im Zuge der vorgenannten Arbeiten muss das gesamte Kirchenschiff eingerüstet werden, um für die eingesetzten Handwerker eine sichere Arbeitsumgebung zu schaffen.

Die Kirchengemeinde muss zudem den Anteil des Schutzanstrichs der Wände übernehmen. In Kenntnis der anstehenden Arbeiten macht es Sinn, die Arbeiten zur Umgestaltung als Veranstaltungskirche in Teilen vorzuziehen. Arbeiten die ein Aufschlitzen der Wände erfordern, wie z. B. Elektrosanierung und Verlegung von Kabeln für Lichtpunkte zur Ambientebeleuchtung sowie zur Sanierung der Heizungsanlage.

Die vorgenannten Arbeiten werden derzeit mit externen Fachleuten erörtert und Angebote eingeholt. Den Sachstand der Planung zur Innensanierung der St.-Georgs-Kirche wird in der Versammlung nach der kurzen ökumenischen. Andacht am Buß- und Bettag vorgestellt:

- **am Mittwoch, 18. November 2026**
- **um 18.00 Uhr**
- **im Familienzentrum in Delligsen**

Die Ausführung der Arbeiten ist ab Juni 2027 geplant.

Auf den folgenden Seiten einige Fotos aus dem sanierungsbedürftigen Kirchenschiff.

Gemeindekurier

Sanierung und Rettung der „Seele von Delligsen“

Bilder illustriert von Nadine Weber









Vor Ort gestalten, regional verwalten

(csc) Informationen und Austausch vor Ort ist aktuell ein Schwerpunkt bei der Strukturreform. Dies nutzten in Delligsen am 28. Mai über 35 Gemeindemitglieder um sich vor Ort über den aktuellen Stand und deren Auswirkungen für Delligsen und die Region auszutauschen. Eine oft gehörte Rückmeldung war, dass die sehr informative Versammlung viel mehr Teilnehmende verdient gehabt hätte, insbesondere lebensjüngere Personen.

Ich persönlich habe mich über jede anwesende Person und die rege Diskussion über Chancen für die Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft gefreut. Die Ergebnisse und Anregungen werden an die AG Strukturreform weitergegeben.

Es gibt weitere Termine zur Strukturreform, um in einen Dialog über die Folgen, die Herausforderungen und insbesondere die neue Chancen sowie Möglichkeiten zu kommen.

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Andacht mit Prädikant Norbert Walter

- **am Buß- und Bettag, Mittwoch der 18. November 2026**
- **um 18.00 Uhr**
- **im Familienzentrum in Delligsen**

Im Anschluss an eine kurze Andacht und **Vorstellung des aktuellen Stands der Strukturreform** besteht erneut die **Gelegenheit für einen Austausch über die weitere Gestaltung des kirchlichen Lebens und der Vernetzung ins gesellschaftliche Leben in Delligsen und der Region im Zuge der Strukturreform.**

Jederzeit besteht die Möglichkeit über die Homepage der Landeskirche, Zugang zu aktuellen Informationen zu bekommen:
https://mit-segen-unterwegs.de/strukturreform/

Auf landeskirchlicher Ebene haben zwei Infoabende stattgefunden. In Seesen am 22. Juni mit über 150 Teilnehmenden und am 30. Juni in Salzgitter mit über 130 Teilnehmenden. Sie nutzten die Gelegenheit der neuen Bischöfin Dr. Christina-Maria Bammel, dem Projektmanager des Zukunftsprozesses Steven Burek sowie vielen Mitgliedern von Kirchenregierung und der AG „Strukturreform“ ungefiltert ihre Vorstellungen, Bedenken und Anregungen vorzutragen und gemeinsam zu diskutieren.

Die Ergebnisse dieser Infoabende sind wertvoll, werden festgehalten und die Anregungen und Bedenken fließen in die Beratungen der AG „Strukturreform“ ein. Um es sehr deutlich zu machen, es geht bei allen Veranstaltungen nicht um eine Pflichtanhörung.

Zwei weitere Infoabende, Dauer jeweils 2 Stunden, sind terminiert:

- **17. August, um 19.00 Ihr in Braunschweig.** In der Emmauskirche Weststadt (Muldeweg 5, Braunschweig).
- **26. August, um 19.00 Uhr, digital über „Zoom“.** Einwahldaten werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Homepage der Landeskirche bekanntgegeben.

Hier noch einmal das Angebot am **18. November 2026 in Delligsen**.

Ich gehe davon aus, dass am Vortag der Landessynode, nächste Tagung der Landessynode vom 19.11. - 21.11.2026, sich die neuen Strukturen zur Regionalkirchengemeinde und „Kirche vor Ort“ klarer abzeichnen. Ich bin mir sicher, dass sich daraus viele neue Aspekte für eine konstruktive Diskussion ergeben werden.

Die Landessynode wird im November 2026 „nur“ die Bildung der vier neuen Großpropsteien beschließen, die Gesetzgebung zur Regionalkirchengemeinde und „Kirche vor Ort“ erfolgt erst im Laufe der Jahre 2027 und 2028.

Nutzen Sie bitte die Chance und bringen Sie sich und ihre Ideen für eine Kirche der Zukunft ein.

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Delligsen

Gottesdienstplan August 2026 bis Oktober 2026

Datum	Gottesdienste	Verantwortlich
Fr. 14.08.	**15.00 Uhr Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche**	Pastor Andreas von Einem
So. 16.08.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin Uta Bartels
Sa. 22.08.	**17.00 Uhr gemeinsamer Vorstellungs-** (KonfiZeit 2025-2026) **und Begrüßungs-Gottesdienst** (KonfiZeit 2026-2027**) der „alten und neuen" Konfirmanden in der Delligser St.-Georgs-Kirche, anschließend Umtrunk**	Pastor Andreas von Einem
So. 06.09.	17.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst vor der Konfirmation	Pastor Andreas von Einem
Sa. 12.09.	**14.00 Uhr Fest-Gottesdienst zur Konfirmation,** u. a. mit dem Chor „VielHarmonie"	Pastor Andreas von Einem
So. 13.09.	15.00 Uhr „Klönkaffee" im Familienzentrum	„Klönkaffee-Team"
So. 20.09.	10.00 Uhr Gottesdienst	Prädikantin Uta Bartels
So. 04.10.	10.00 Uhr Familien-Gottesdienst **(Erntedankfest)** mit Mitbring-Buffet	Pastor Andreas von Einem
So. 18.10.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Norbert Walter

Datum	Gottesdienste	Verantwortlich
Sa. 31.10.	11.00 Uhr Pfarrverbands-Gottesdienst, Ort: n. n. (siehe zu gegebener Zeit in EVA am Hils) **18.00 Uhr Konzert „David Lübke" in der Delligser St.-Georgs-Kirche** (Einlass ab 17.00 h) (Siehe Seite 32)	Pastor Andreas von Einem Liederzeit Rolf Ahrens
So. 01.11.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Norbert Walter

Zeit füreinander – Zeit für gute Gespräche – Zeit für Gemeinschaft

Wir starten wieder mit dem „Klönkaffee"

Nach einer kurzen Sommerpause freuen wir uns darauf, Sie wieder in unserem Klöncafé begrüßen zu dürfen.

Wir treffen uns am Sonntag, den 13. September, und am Sonntag, den 8. November, jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Familienzentrum der Kirchengemeinde St. Georg.

Wenn die Tage kürzer werden und der Herbst Einzug hält, tut es gut, Menschen zu begegnen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. Gerade in dieser Zeit möchten wir einen Ort schaffen, an dem jeder willkommen ist – zum Klönen, Zuhören, Lachen und zum gemeinsamen Verbringen eines schönen Nachmittags.
Gemeinschaft beginnt oft ganz einfach – mit einem offenen Herzen, einem freundlichen Wort und einer Tasse Kaffee. Ob Sie alte Bekannte wiedersehen, neue Menschen kennenlernen oder einfach ein paar schöne Stunden in netter Gesellschaft verbringen möchten – kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

Jeder ist herzlich willkommen!
Ihr „Klönkaffee-Team" der Kirchengemeinde St. Georg

Neues aus dem Kindergarten

Ev.-luth. Kirche Delligsen

Abschied von unseren Wackelzahnkindern!

(sda) Für unsere Schulanfänger 2026 beginnt schon bald ein neuer Lebensabschnitt und der Übergang in die Grundschule ist seit einiger Zeit ein großes Thema für alle Wackelzahnkinder. Mal überwiegt die Vorfreude auf alles Neue, aufs Lernen und die großen Herausforderungen. Mal stimmt der Abschied die Kinder eher traurig und Unsicherheiten treten auf. Ein kleines Wechselbad der Gefühle, so wie auch Erwachsene es empfinden, wenn das Leben mal wieder Veränderungen bietet. Wir, das Kindergarten-Team, möchten die Kinder stark machen, damit sie selbstbewusst und eigenständig den Schulstart mit Freude beginnen. Das letzte Kindergartenjahr war spannend! Die Zahlenschule startete, die Kinder machten sich mit Lobo aus dem Weltall auf den Weg, Laute, Wörter, Sätze und Reime zu erkunden. Sie waren eine Woche zum Spielen und Lernen im Wald, sie gingen ins Theater in den Festsaal. Projekte entstanden, ein Erste-Hilfe-Kurs und die Verkehrserziehung mit ADACUS erwartete die Kinder innerhalb des Jahres und die „Brücke in Richtung Schule“ wurde betreten. Schulbesuche fanden statt, die Kinder



nahmen an einem Tag bereits am Unterricht teil und lernten das Gebäude, den Schulhof und die Schulatmosphäre kennen.



Eine Schultüte haben die Kinder sich gemalt. Bunt, in leuchtenden Farben, sie schmückten die Räume und durften anschließend mit nach Hause genommen werden. Das Schlaffest wurde gefeiert! Eine Party bis tief in die Nacht hinein. Das Schlafen im Kindergarten und das gemeinsame Frühstück am Morgen sind schon ein großes Highlight und ein wunderbarer Abschluss vom Kindergartenleben.



Nach den großen Ferien geht’s dann los! Dann werden unsere Kindergartenkinder, die wir viele Jahre begleitet haben, in die Schule gehen. Wir wünschen euch zukünftigen Schulkindern ein Leben lang viel Freude am Lernen. Bleibt neugierig und erforscht und erkundet alles, bleibt kleine Weltentdecker und lasst euch begeistern für das, was das Leben euch schenkt! Vermissen werden wir euch! Abschied nehmen von vertrauten lieben Menschen ist auch für uns ErzieherInnen immer wieder eine Herausforderung.

Wir freuen uns, wenn wir euch und eure Familien am **Freitag, den 14.08.2026, um 15.00 Uhr zum Einschulungsgottesdienst in der St.-Georgs-Kirche** wiedersehen.

Möge Gottes Segen euch beschützen auf all euren Wegen!

Eine Leiter auf dem Rasen!

(sda) Was ist denn das? Warum liegt denn die Leiter auf dem Boden?



Viele Fragen der Kinder, doch die Antworten fanden sie sofort! Mit kleinen Schritten ging das erste Kind in die Zwischenräume, das nächste war vielleicht mutiger und balancierte auf den Sprossen. Auch auf allen Vieren kommt man drüber und mit Gegenverkehr wird's lustig und akrobatisch! Eine Leiter auf dem Rasen, kein Hexenwerk, dafür jedoch jede Menge Lernerfahrungen.

- Kinder sind in Bewegung, sie trainieren ihr Gleichgewicht, ihre Muskeln, ihre Fuß- und Augenkoordination.
- Gehirn, Nervensystem und Muskeln arbeiten zusammen
- Konzentration und Ausdauer sind gefragt.
- Räumliche Orientierung findet statt.
- Sprache wird eingesetzt – zwischen, auf, neben, unten, oben, …
- Es darf gezählt werden – wie viele Sprossen sind es?
- Sozialverhalten ist von Bedeutung – ich helfe dir – nehme Rücksicht auf dich!
- Selbstbewusstsein wird gestärkt – ich schaffe es ganz allein bis zum Ende.



Unsere Leiter hat einen großen Aufforderungscharakter, immer wieder kommen Kinder vorbei und probieren sich aus. Lachende freudige Kinder in Bewegung – so gefällt uns der Sommer!

Unterwegs in Delligsen
Die Igelkinder entdecken ihre Heimat

(sei) In den vergangenen Wochen haben wir Igel uns auf eine besondere Entdeckungsreise begeben. Unter dem Motto „Unterwegs in Delligsen" konnten wir unsere Heimatgemeinde mit offenen Augen erkunden und dabei viele spannende Eindrücke sammeln. Als evangelischer Kindergarten ist es uns wichtig, Kinder dabei zu begleiten, ihre Umwelt bewusst wahrzunehmen, Gemeinschaft zu erleben und die Vielfalt der Menschen und Orte kennenzulernen, die unser Dorf prägen. Dabei entdecken wir immer wieder, wie vielfältig Gottes Schöpfung ist und wie jeder Mensch mit seinen Gaben und Aufgaben zu dem Zusammenleben in unserer Gemeinde beiträgt. Zu Beginn besuchten uns Tim Gebauer und Klaus Deiters von der Polizei mit dem großen Polizeiauto. Das war spannend und wir erfuhren eine Menge über die Arbeit eines Polizisten. Zu unserem Projekt gehörten zahlreiche Spaziergänge durch Delligsen. Dabei besuchten wir Spielplätze, erkundeten die Feldmark rund um unseren Ort und verbrachten viel Zeit in der Natur und im Wald. Natürlich durfte auch ein Besuch in unserer Kirche nicht fehlen. Gemeinsam erkundeten wir den Kirchenraum und nahmen die besondere Atmosphäre wahr. Die Kirche ein Ort der Gemeinschaft, des Gebets und der Geborgenheit.

Darüber hinaus führten uns unsere Ausflüge an verschiedene Orte in Delligsen. In der Gemeindebücherei erlebten die Kinder ein Bilder-





buchkino und tauchten gemeinsam in die Welt der Geschichten ein.

Die Zahnarztpraxis von Herrn Isgandarov gewährte spannende Einblicke in den Praxisalltag und

nahm vielen Kindern die Scheu vor dem Zahnarztbesuch.



Ein weiteres Highlight war der Besuch im Backhaus Biel. Dort erfuhren die Kinder, wie Brot und andere Backwaren hergestellt werden. Hendrik und Karl-René Biel führten uns durch die Räumlichkeiten. Mit großer Neugier beobachteten wir die Arbeit im Backhaus. Besonders aufregend war anschließend die gemeinsame Fahrt mit dem Linienbus zurück in den Kindergarten. Für viele Kinder war dies eine neue Erfahrung, bei der sie den Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln kennenlernen konnten. An allen Projekttagen waren wir mit kleinen Rucksäcken unterwegs, sodass wir unser Frühstück als kleines Picknick mit dabei hatten. So wurde jede Exkursion zu einem kleinen Abenteuer, bei dem die Kinder nicht nur Neues lernten, sondern auch Gemeinschaft, Selbstständigkeit und gegenseitige Rücksichtnahme erleben konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien, Einrichtungen und Betrieben, die uns ihre Türen geöffnet und den Kindern diese wertvollen Einblicke ermöglicht haben. Durch ihre Zeit und ihr Engagement konnten die Kinder ihre Gemeinde auf ganz besondere Weise kennenlernen.

Wir sind dankbar für viele schöne Begegnungen und Erfahrungen und freuen uns darüber, dass die Kinder mit Staunen, Neugier und Freude unterwegs sein konnten, ganz nach dem biblischen Gedanken: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thessalonicher 5,21). So haben die Igelkinder entdeckt, wie vielfältig das Leben in unserer Gemeinde ist und wie jeder Einzelne dazu beiträgt, dass Gemeinschaft gelingt.

Abschied von Sonja Dahler

(hwe) Am Freitag, 31.Juli 2026 verabschieden wir unsere langjährige Kollegin und stellvertretende Kindergartenleitung Sonja Dahler in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Über viele Jahre hinweg hat Sonja Dahler das Leben in unserem ev.-luth. Kindergarten entscheidend mitgeprägt. Mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz und einem offenen Herzen war sie für Kinder, Eltern und Mitarbeitende gleichermaßen eine verlässliche Ansprechpartnerin. Ihr Wirken reichte weit über die täglichen Aufgaben hinaus. Sie übernahm zahlreiche pädagogische und organisatorische Verantwortungen und trug maßgeblich dazu bei, dass sich Kinder und ihre Familien in unserem Kindergarten willkommen und begleitet fühlten.



Wir danken Sonja Dahler von Herzen für die vielen Jahre ihres engagierten Wirkens und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude, viele schöne Begegnungen und Gottes reichen Segen.

Der Aussegnungsgottesdienst findet am 31. Juli 2026 um 10 Uhr in der St.-Georgs-Kirche zu Delligsen statt.

Zum 01.08.2026 übernimmt Sina Eichhorn die Funktion der stellvertretenden Leitung des ev.-luth. Kindergartens Delligsen. Sina Eichhorn ist bereits seit 14 Jahren im Kindergarten in der Krippengruppe tätig. Viele Kinder und Eltern kennen sie seit vielen Jahren.

In den vergangenen Jahren unterstützte sie Sonja Dahler als deren Stellvertretung am Standort „Rotestraße“ und konnte dabei wertvolle Erfahrungen in Leitungsaufgaben sammeln. Durch ihre langjährige Verbundenheit mit dem Kindergarten, ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer hohen Identifikation mit der pädagogischen Arbeit bringt sie beste Voraussetzungen für ihre neue Aufgabe mit. Wir freuen uns, dass diese

verantwortungsvolle Position mit einer erfahrenen Mitarbeiterin aus den eigenen Reihen besetzt werden konnte, und wünschen Sina Eichhorn für ihren neuen Aufgabenbereich viel Freude, Erfolg und Gottes reichen Segen.

Der 4te NÄHTAG findet statt

am **Sonntag, 01.11.2026, 10.00 – 18.00 Uhr** im **Familienzentrum Delligsen**

Einen ganzen Tag am eigenen Projekt in einer Gruppe nähen. Spaß und Freude und Kompetenzen am gemeinsamen Hobby teilen!

Ein Mitbringbuffet für die gemeinsamen Pausen ist geplant.



Anmeldungen bitte an Inka Abel, Tel. 0151/288 330 13

Unsere KONFIRMANDINNEN und KONFIRMANDEN in 2026

Der Konfirmationsgottesdienst findet am Samstag, den 12. September 2026, um 14.00 Uhr in der St.-Georgs-Kirche statt.

Familienname	Vorname	Wohnort
Ahrens	Jonah	Delligsen
Bednorz	Greta	Delligsen
Bennefeld	Sheldon	Kaierde
Burmester	Jannis	Kaierde
Günes	Melinda	Kaierde
Hamann	Kim	Delligsen
Haupt	Erik	Delligsen
Hilty	Mila	Delligsen
Jungk	Alexa	Delligsen
Kibele	Lennart	Delligsen
Langguth	Greta	Delligsen
Langner	Eva	Delligsen
Mönneke	Annelie	Delligsen
Otte	Anike	Delligsen
Seidel	Jarne	Delligsen
Trautmann	Hannah	Delligsen
Vache	Fabienne	Kaierde
von Soden	Johanne	Delligsen

Fragen und Antworten zur Evangelischen Jugend

Hier findet ihr die wichtigsten Informationen zu unseren Angeboten und wie ihr bei der Evangelischen Jugend Delligsen mitmachen könnt!

Was ist die Evangelische Jugend Delligsen überhaupt?

Die Gruppe bietet Jugendlichen aus der Region die Möglichkeit, Zeit zu verbringen und etwas zu erleben.

Wir treffen uns regelmäßig und planen gemeinsam Ausflüge, Aktionen und Veranstaltungen – eure Ideen sind dabei immer willkommen!

Was sind das für Aktionen?

Unsere Aktionen sind sehr unterschiedlich. Manchmal wiederholen wir Ausflüge, die uns allen Spaß gemacht haben und manchmal probieren wir etwas ganz Neues aus.

In letzter Zeit haben wir zum Beispiel ein Krimidinner veranstaltet, waren bowlen und haben einen vegan-vegetarischen Kochabend organisiert.

Warum sollte ich dabei sein?

Bei unseren Aktionen ist für jeden etwas dabei und es macht gemeinsam einfach Spaß.

Außerdem könnt ihr eure eigenen Ideen einbringen und Ausflüge oder Veranstaltungen planen, die sich mit einer kleinen Freundesgruppe oft nur schwer umsetzen lassen.

Wie kann ich mitmachen?

Kommt einfach vorbei! Unsere nächsten Treffen und Aktionen findet ihr auf der Website eva-am-Hils unter “Veranstaltungen”.

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit bei Jan Schillert (0160-9797-5910) melden.

Wie viel kostet es bei Aktionen mitzumachen?

Meistens gar nichts! Bei vielen Aktionen übernimmt die Kirchengemeinde den Großteil der Kosten. Falls ihr trotzdem etwas dazugeben müsst, informieren wir euch vorher.

Ab welchem Alter darf ich mitmachen?

Besonders möchten wir Konfis die Möglichkeit geben auch nach der Konfirmandenzeit mit anderen Jugendlichen und der Kirche in Kontakt zu bleiben. Deshalb richten wir uns an alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Muss ich evangelisch oder christlich sein, um mitzumachen?

Nein, bei uns ist jeder willkommen, unabhängig davon wie ihr zur Kirche steht. Wichtig ist nur, dass wir respektvoll miteinander umgehen und zusammen Spaß haben.

Was macht die evangelische Jugend besonders?

Bei uns kann jeder mitmachen und mitgestalten. Unsere Aktionen planen wir gemeinsam und wir sind für alles offen.

Was will die Evangelische Jugend erreichen?

Wir möchten Jugendlichen die Möglichkeit bieten, gemeinsam Spaß zu haben, Neues zu erleben und auch nach der Konfirmandenzeit mit der Kirche und der Gemeinde verbunden zu bleiben.

Auf einen Blick:

- Spaß und Gemeinschaft
- jeder ist willkommen
- meistens kostenfrei
- Jugendliche ab 13 Jahren
- Treffen im Familienzentrum
- offen für eure Ideen
- Infos und Termine sind auf der Website eva-am-hils unter “Veranstaltungen”

Liederzeit – Delligsen präsentiert das David Lübke Trio in der St.-Georgs-Kirche

Fortsetzung der beliebten Konzertreihe: **Das besondere Konzerterlebnis**

Der sympathische Newcomer David Lübke, gebürtiger Westfale, der jetzt in Leipzig lebt, kann in die Fußstapfen der Liedermacher von Reinhard Mey und Hannes Wader treten! In den letzten Jahren hat er sich eine immer größer werdende Fangemeinde erobert.

Mit seinen beiden Mitmusikern, Filip Sommer (Viola und Mandoline) und Moritz Brümmer (Cello) kommt er auf Einladung der Delligser Initiative „Liederzeit – Zeit für Lieder" als Trio am Reformationstag, Samstag, den 31. Oktober 2026, zu einem Konzert in die illuminierte Delligser St.-Georgs-Kirche. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr. Einlass ist bereits um 17.00 Uhr.

David Lübke steht für eine moderne Form des Liedermachens. Ehrlich, nahbar und voller Sehnsucht nach Aufbruch. Mit seiner Gitarre reist er durch das Land, erzählt Geschichten und sucht die direkte Verbindung zu den Menschen. Seine Lieder sind wild und zart zugleich, kritisch und tröstend – Musik für eine Zeit, in der viele nach Echtheit und besonderen Momenten suchen.

Auf seinem dritten Album „Wo der Mond die Erde küsst" verbindet Lübke persönliche Geschichten mit universellen Themen. Seine Songs erzählen von Liebe, Hoffnung, Freiheit und gesellschaftlichen Fragen. Sie lehnen sich sanft gegen Ungerechtigkeit auf und machen Mut, eigene Wege zu gehen. Die Musik bleibt dabei schlicht und zeitlos – Lieder, die Generationen verbinden können.

Ein prägender Abschnitt seines Lebens war seine sechsmonatige Liedermacher-Walz im Jahr 2021. Mit seiner Gitarre zog er von der Ostsee bis in die Berge, spielte an Haustüren, in Cafés, WG-Küchen und unter Apfelbäumen. Diese Begegnungen prägen seine Musik bis heute. Sein Song „Unterwegs nach Wien" erzählt von diesem Leben zwischen Straße, Begegnungen und Geschichten.

Inspiriert wurde David Lübke schon mit 16 Jahren durch Künstler wie Bob Dylan, Joan Baez, Pete Seeger, Joni Mitchell und Cat Stevens. Seitdem folgt er seiner Leidenschaft für handgemachte Musik und das Erzählen von Geschichten. Der Titelsong „Wo der Mond die Erde küsst" fängt die besondere Magie zwischen Alltag und Traum ein – ein Lied wie geschaffen für ein Lagerfeuer. Dabei werden sicher Erinnerungen an Lieder von Reinhard Mey und Hannes Wader wach.

Auch historische und politische Themen finden ihren Platz: In „Hans und Sophie" erinnert er an die Geschwister Scholl. Mit „Mein eignes Glück" eine Art „We Shall Overcome" stimmt er ein Lied an, das sich bei Konzerten hervorragend im Kollektiv singen lässt. Er schafft einen Song voller Gemeinschaft und Hoffnung. Bei seinen Konzerten entsteht eine besondere Nähe zwischen Künstler und Publikum – viele Wegbegleiter seiner Reise finden sich dort wieder.

David Lübke bleibt unterwegs: mit seiner Gitarre, seinen Liedern und dem Wunsch, Menschen zu berühren. Seine Musik trägt die Bewegung des Reisens in sich und klingt wie der Beginn einer guten Geschichte.

- - - - - - -

Rolf Ahrens, Sprecher der Liederzeit, hat bereits 3 Konzerte des Trios besucht und entschieden, dass dessen Vortragskunst genau zum Slogan der Liederzeit „Das besondere Konzerterlebnis" passt.

Seine Konzerte verbreiten einen besonderen Spirit, der auf dem neuen Album und in jedem seiner Auftritte deutlich spürbar ist.

Eintrittskarten gibt es ab 14. Juli 2026 für 28 € bei den bekannten VV Stellen Fernseh-Reschke in Delligsen, Bistro AusZeit im Bahnhof Alfeld sowie beim Kartenservice unter Tel. 05187 1419 und liederzeit@gmx.de.



Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten

(csc) Am 13.09.2026 finden in Niedersachsen die allgemeinen Neuwahlen u. a. des Gemeinderates für den Flecken Delligsen, des Kreistages des Landkreises Holzminden sowie die Direktwahl eines neuen Bürgermeisters des Flecken Delligsen statt. Die Amtszeit von Stephan Willudda endet am 31.10.2026. Um die Nachfolge als Bürgermeister bewerben sich (in alphabetischer Reihenfolge):

Mehmet Hakli
Einzelbewerber - parteilos

Lars Schneppe
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Marc Siegel
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Sie können beide Kandidaten auf einer Podiumsdiskussion

- am **Dienstag, 25. August 2026**
- um **18.30 Uhr**
- in der **St.-Georgs-Kirche**, Delligsen Hilsstraße 26

näher kennenlernen und ihnen Fragen stellen.

Die Diskussion in der kühlen Ev. St.-Georgs-Kirche wird von Markus Riese - ehemaliger Chefredakteur der Alfelder Zeitung - moderiert und vom Werbe-Interessen-Ring Delligsen e. V. (WIR) veranstaltet.



Mehmet Hakli



Lars Schneppe



Marc Siegel

(Fotos jeweils privat)



Impressum
Herausgeber: Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen.
Redaktion: Bernd Kuchmetzki (BK - v.i.S.d.P.), Carsten Schillert (csc), Andreas Nickut, Martina Nickut (mni), Heike Werst (hwe), Sonja Dahler (sda), Sina Eichhorn (sei), Katrin Feichtinger (kfe), Jutta Spaeth (jsp), Wolfgang Spaeth (wsp), Andrea Wahrhusen (awa), Elke Kiekhöfer (eki), Nico Sievers (ncs).
Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion nimmt sich das Recht, aus Platzgründen Artikel zu kürzen. Leserbriefe richten Sie bitte an das Pfarramt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen.
Auflage: 1.800 Exemplare - von freundlichen Menschen kostenlos ins Haus gebracht.
Nächster Redaktionsschluss: Donnerstag, der 01.10.2026.

Allgemeine Termine im Überblick

Di.	16.30 Uhr	Kinderchor GeorgSpatzen	
Di.	19.30 Uhr	Chor VielHarmonie	
1. Do. im Monat	14.30 Uhr	Frauenkreis	
Fr.	10.00 Uhr	Café Kinderwagen	
Mi. 05.08.2026	15.00 Uhr	Geburtstagstreff	
Fr. 14.08.2026	15.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst	
Do. 20.08.2026	18.30 Uhr	Nähtreff	
Mi. 09.09.2026	17.00 Uhr	Internationaler Kochabend	
Do. 10.09.2026	15.30 Uhr	Elterncafé	
Do. 17.09.2026	18.30 Uhr	Nähtreff	
Mi. 07.10.2026	15.00 Uhr	Geburtstagstreff	
Do. 15.10.2026	18.30 Uhr	Nähtreff	
Sa. 31.10.2026	18.00 Uhr	David Lübke Trio	siehe Seite 32
So. 01.11.2026	10.00 Uhr	Nähtag	siehe Seite 28
Do. 12.11.2026	18.30 Uhr	Nähtreff	

NEU im Gemeindekurier:
Ihre Werbung in unserer Mitte!

Liebe Gewerbetreibende,

(awa) unser Gemeindekurier ist seit jeher die zentrale Informationsquelle für alles, was in unserer St.-Georgs-Kirche passiert.

Um die lokale Wirtschaft noch stärker zu vernetzen und Ihnen eine attraktive Plattform für Ihre Botschaften zu bieten, öffnen wir den Gemeindekurier ab sofort für gewerbliche Anzeigen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.
Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 37.

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen



Pfarrer: Bernd Kuchmetzki
Hilsstraße 26, 31073 Delligsen
Tel.: 05187 / 2194 - **Mail:** delligsen.buero@lk-bs.de

Pfarramtssekretärin: Martina Nickut

Öffnungszeiten Pfarramt:
Mo. - Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mi. 15.00 - 18.00 Uhr

www.st-georg-delligsen.de

KINDERGARTEN

Leitung: Heike Werst
Im Krümpel 7, 31073 Delligsen
Tel.: 05187 / 3544 - **Mail:** delligsen.kita@lk-bs.de

www.kindergarten-delligsen.de

FAMILIENZENTRUM

Pädagogische Leitung: Heike Werst
Kontaktdaten siehe Kindergarten

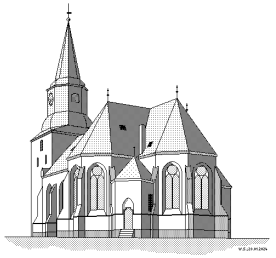
www.kindergarten-delligsen.de/familienzentrum/kontakt

MENSCHENS – KINDER – STIFTUNG

Hilsstraße 26, 31073 Delligsen
Tel.: 05187 / 2194

Mail: menschens-kinder-stiftung@lk-bs.de

Stiftungsvorstand
Vorsitz: Bernd Kuchmetzki, Pfarrer
Karl Biel, Bäckermeister
Ilse-Marie Jäger-Eggers, Kauffrau
Marco Kania, Steuerberater
Sabine Tippelt, MdL



BANKVERBINDUNG – Kirche, Kita und Stiftung

Bank: Volksbank eG
IBAN DE72 2789 3760 3705 2870 00
Verwendungszweck: **1410 -** …
BIC GENODEF1SES

Yoga im Familienzentrum

Familienzentrum St. Georg zu Delligsen

Entdecke die positive Wirkung von Yoga. Durch Mobilisation und Dehnung löst du Verspannungen und steigerst dein Wohlbefinden. Kräftigende Asanas geben dir Stärke und Stabilität. In Kombination mit gezielter Atmung ist es der perfekte Ausgleich zum Alltag für Körper und Geist.

Ab sofort finden im Familienzentrum Ev.-luth. Kirche Delligsen Yoga Kurse statt. Diese Kurse sind sowohl für Einsteiger als auch Fortgeschrittene geeignet. Dich erwartet eine angenehme Atmosphäre, eine persönliche Anleitung und individuell gestaltete Stunden, die dir neue Energie geben.

Angeleitet werden die Kurse durch mich, Felicia Penkalla. Ich wohne mit meinem Mann und meinen Söhnen in Delligsen. Im Jahr 2022 habe ich mein duales Studium zum Master of Arts im Bereich Prävention und Gesundheitsmanagement mit dem Schwerpunkt Sport und Bewegungstherapie abgeschlossen. Ab Beginn meines Studiums bin ich im Bereich des Gesundheitstrainings tätig. Bereits seit 2019 unterrichte ich Yoga und freue mich darauf, jetzt auch dich bei mir auf der Matte zur Yogapraxis begrüßen zu dürfen!

Yoga

immer montags	18:30 Uhr	ab 31.08. - 19.10.2026
für 8 Einheiten	80 € Kursgebühr	

Yoga mit Baby

immer montags	14:00 Uhr	ab 17.08. - 21.09.2026
für 6 Einheiten	60 € Kursgebühr	

Bei Rückfragen oder Informationen bezügliche Folgetermine stehe ich dir zu Verfügung, schreib mir gerne eine E-Mail an: felicia95@outlook.de



WEIT MEHR ALS DU GLAUBST!

Neue Studien- und Kulturreisen, Pilgerreisen, Glaubenswege und Auszeittage 2026

Wir planen gerne auch Ihre maßgeschneiderte Gemeindereise.



Katalog anfordern, Kennwort GB-2526* angeben & sofort € 50,–Gutschein sichern!

Katalog anfordern
Tel. 0711/61925-0
biblische-reisen.de/kataloge-bestellen
oder einfach QR-Code scannen

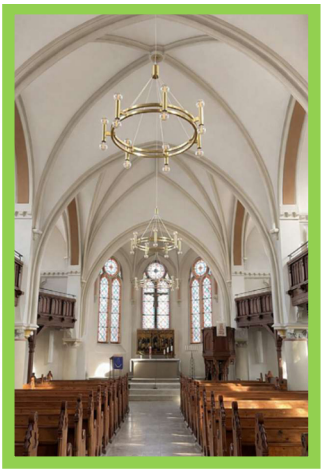
Online-Newsletter bestellen
biblische-reisen.de/newsletter
oder einfach QR-Code scannen

* Gilt für alle Reisen 2026 bei Katalogbestellung. Keine Barauszahlung möglich. Mit 3 % Frühbucherrabatt bis 22.12.2025 kombinierbar, mit anderen Rabatten nicht kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Haushalt.

Biblische Reisen GmbH • Lange Straße 51 • 70174 Stuttgart • www.biblische-reisen.de

Bitte beteiligen Sie sich an der Innensanierung des Kirchenschiffs der St.-Georgs-Kirche und damit der Rettung der „Seele von Delligsen“





Um Spenden wird gebeten - jeder Beitrag hilft.

Empfänger: **Ev. Kirchengemeinde Delligsen**

IBAN: **DE72 2789 3760 3705 2870 00**

Verwendungszweck: **1410-Sanierung St.-Georgs-Kirche**

Nächste große öffentliche Informationsveranstaltung zum Bauvorhaben in der St.-Georgs-Kirche findet statt **am Buß- und Bettag, 18. November 2026 um 18.00 Uhr im Familienzentrum**

Illustration: Nadine Weber – Weber Werbung Delligsen

WEBER WERBUNG
WWW.WEBER-WERBUNG.DE/DELLIGSEN